



**Die Gemeinden Bad Orb und Langenselbold feierten ihren zweiten gemeinsamen Gottesdienst mit anschließender Weihnachtsfeier zum 3. Advent in der Mehrzweckhalle Hain-Gründau.**

### **Planung und Umsetzung**

Schon im Spätsommer 2023 wurde der Wunsch geäußert, die diesjährige Weihnachtsfeier gemeinsam als künftige Kinzigtalgemeinde zu feiern. Einfacher gesagt als getan! Weder die Kirche in Bad Orb noch die Kirche in Langenselbold bietet dazu die erforderlichen Platzverhältnisse. Diese wird es erst nach Fertigstellung der Kinzigtal-Kirche geben. Also musste ein alternativer Plan her. Letztlich wurde die aus früheren Veranstaltungen bekannte Mehrzweckhalle in Hain-Gründau für das Wochenende vom 16.12. - 17.12.2023 angemietet.

Dies bot zum anderen die Möglichkeit, Gottesdienst und Weihnachtsfeier in getrennten Hallenteilen durchzuführen. Schon am Samstagabend begannen die Aufbauarbeiten der beiden Räumlichkeiten. Alles für den Gottesdienst notwendige und für die Bewirtung erforderliche konnte – Dank der großen Helferschar – binnen 3 Stunden aufgebaut werden.

### **Der Gottesdienst**

Am nächsten Morgen fanden sich 79 Geschwister zum Gottesdienst in der Halle ein. Er wurde von Priester Marcus Möll durchgeführt und stand unter dem Wort aus Johannes 1, 6.7: „**Es war ein Mensch, von Gott gesandt, der hieß Johannes. Er kam zum Zeugnis, damit er von dem Licht zeuge, auf dass alle durch ihn glaubten.**“ Neben dem geschichtlichen Bezug um Johannes dem Täufer und seiner Rolle, Jesu Erscheinen vorzubereiten, ging es im Wesentlichen darum, auch unsere Aufgabe als Christen in dieser Zeit richtig zu verstehen. Eine Kernaufgabe sei es, das Licht des Evangeliums in die Welt zu tragen und auf den wiederkommenden Heiland hinzuweisen. Diese Motivation dürfe nicht in den Hintergrund gedrängt werden. Wortbeiträge der Priester Michael Wagner und Holger Schaaf ergänzten die Predigt. Der Gottesdienst wurde vom Chor und einer Instrumentalgruppe musikalisch umrahmt.

## **Leibesstärkung**

In der Mittagspause waren alle Teilnehmer eingeladen, die variantenreiche „Suppenküche“ zu genießen und sich zu stärken.

## **Feierstunde**

Zudem wurde die Bühne im Hauptraum für die Feierstunde am Nachmittag umgebaut. Das ca. 1-stündige Programm enthielt musikalische Darbietungen, Gedichte, Erzählungen und auch ein Theaterstück. Es gab einiges Nachdenkliche, aber auch jede Menge Lustiges und Amüsantes. Daher wurde allen Vortragenden auch reichlich Applaus gespendet!

## **Gemütliches Beisammensein**

Der Nachmittag schloss mit einem gemütlichen Beisammensein bei Kaffee und Kuchen. Dabei wurden insbesondere die Kinder und Senioren noch beschenkt. Das Fazit vieler Teilnehmer und Helfer: Gerne wieder, und dann mit vereinfachten Rahmenbedingungen im neuen Gemeindezentrum!

## **9. Januar 2024**

Text: [Marcus Möll](#)

Fotos: [Eberhard Momberger](#)

